



**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Bezirksrathaus Kalk

Kalker Hauptstraße 247-273
51103 Köln
Telefon/Telefax (02 21) 221-98 302
E-Mail: spd-bv8@stadt-koeln.de
Internet: www.koelnsdpd.de

Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender
Telefon (02 21) 986 35 99
Telefax (02 21) 986 37 02
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 23.11.2010

AN/2174/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	02.12.2010, TOP 9.2.1

**Sachstand zum Ausbau der Lützerathstraße (L358) zwischen Rösrather Straße (L284) und Rather Mauspfad (L73) inkl. Umgestaltung des Knotenpunktes Lützerathstraße/Rösrather Straße in einen Kreisverkehr in Köln-Rath/Heumar
Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.11.2010**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 01.03.2007 hat die Bezirksvertretung Kalk den von der Verwaltung erstellten Ausbauplänen für die Lützerathstraße mit Änderungen zugestimmt. Anschließend hat auch der Verkehrsausschuss entsprechend beschlossen.

Die Ausbaumaßnahmen konnten bislang nicht begonnen werden, da die Finanzierung nicht gesichert war. Die Lützerathstraße befindet sich weiterhin in einem sehr schlechten Zustand. In den letzten Jahren sind zudem Unterhaltungsmaßnahmen im Hinblick auf die beabsichtigte Sanierung weitgehend unterblieben. Nachdem der Haushalt 2010/2011 vom Rat beschlossen wurde, stellt sich nunmehr die Frage, wann mit den Baumaßnahmen begonnen werden wird oder ob weitere Verzögerungen zu erwarten sind.



Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

1. Wie sind die ergänzenden Beschlüsse der Bezirksvertretung Kalk 8 vom 01.03.2007 in die aktualisierte Ausbauplanung einbezogen worden?
2. Ist die Finanzierung der Ausbaumaßnahme zwischenzeitlich sichergestellt?
3. Wie stellt sich der Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahme aktuell dar (Aus-schreibung, Beginn der Baumaßnahmen, voraussichtliche Fertigstellung etc.)?
4. Falls ein Baubeginn der Ausbaumaßnahme nicht spätestens im Jahr 2011 ge-währleistet sein sollte, welche Unterhaltungsmaßnahmen plant die Verwaltung in der Lützerathstraße?

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Kreams

Fraktionsvorsitzender